



Die Forschungsstelle Glücksspiel informiert...

(von Prof. Dr. Tilman Becker)

**DIPLOMARBEIT „DIE BEDEUTUNG DES GELDES BEI DER
ENTSTEHUNG UND BEHANDLUNG VON GLÜCKSSPIELSUCHT“**

In seiner Diplomarbeit beschäftigt sich Simon Unrath aus Stuttgart mit der Rolle des Geldes bei der Glücksspielsucht. Mit seiner Arbeit, die Simon Unrath an der Evangelischen Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg zur Diplomierung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge erstellt hat (Betreuung: Prof. Hannelore Häbel und Prof. Dr. Jutta Lindert), nimmt er sich eines bisher kaum behandelten, aber sehr wichtigen Themas an. Zu Beginn der Arbeit werden das Suchtmodell und das Neurosemodell einander gegenübergestellt. In einem zweiten und dritten Kapitel werden verschiedene Erklärungsansätze für die Suchtentstehung vorgestellt. In dem vierten Kapitel widmet sich der Autor dann der Bedeutung des Geldes bei der Entstehung von Glücksspielsucht. Die psychische Bedeutung des Geldes wird ausführlich diskutiert. In dem fünften Kapitel wird die Bedeutung des Geldes für die Behandlung von Glücksspielsucht behandelt. Nach Auffassung des Autors geht es in der Behandlung von Glücksspielsucht auch darum, die individuellen Zusammenhänge von Geld "aufzudröseln". Es wird ein Ansatz zur therapeutischen Schuldnerberatung entworfen. In den Schlussbetrachtungen werden dann die Aspekte des Geldes in der sozialen Arbeit an Hand eines Fallbeispiels skizziert. Die Diplomarbeit dürfte sowohl für Ökonomen als auch für Psychologen gleichermaßen von ganz großem Interesse sein. Sie ist sehr spannend zu lesen und behandelt einen Aspekt, der auf Grund des vorherrschenden Denkens in Fachdisziplinen

bisher weitgehend vernachlässigt wurde, aber doch, meiner Ansicht nach, von ganz zentraler Bedeutung ist. Schließlich ist Geld der Stoff, von dem der Glücksspielsüchtige abhängig ist.

Sie finden die vollständige Diplomarbeit auf der Startseite unseres Internetauftritts unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.gluecksspiel.uni-hohenheim.de>

Hohenheim, 24. September 2008